

UNS AMTSBLATT

Jahrgang 13
26. März 2010
Ausgabe 03/10



**Amtliches Bekanntmachungsblatt
des Amtes Schönberger Land**

mit den Gemeinden Grieben, Groß Siemz, Lockwisch,
Lüdersdorf, Menzendorf, Niendorf, Papenhusen, Roduchelstorf,
Selmsdorf, der Stadt Dassow sowie der Stadt Schönberg



Foto: BilderBox

Die nächste Ausgabe erscheint am 30. April 2010

Die nächste Ausgabe
Uns Amtsblatt

erscheint am

Freitag

dem 30. April 2010

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen ist
(Posteingang im Verlag)

Freitag, der 23. April 2010

Impressum



UNS AMTSBLATT

Herausgeber von „Uns Amtsblatt“
sowie Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/5790, Fax 039931/57930
http:wittich.de, E-mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich: der Geschäftsführer
unter der Anschrift des Verlages

Herausgeber des Bekanntmachungs-
blattes und verantwortlich für den amt-
lichen Teil: Amt Schönberger Land

Der Amtsvorsteher

Tel. 03 88 28/33 00

Postfach 1152, 23921 Schönberg
Am Markt 15, 23923 Schönberg;

Erscheinungsweise:

monatlich, jeweils am letzten Freitag eines Monats

Auflagenhöhe: 10.000

Bezugsmöglichkeiten:

- kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinden des Amtes Schönberger Land
- kann einzeln bzw. im Abonnement über den Verlag für 25,- €/Jahr bezogen werden.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Amt Schönberger Land

Amtliche Bekanntmachung

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf zur Kindertagesförderung vom 10. März 2010

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410) und der §§ 1 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 427) wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Lüdersdorf vom 08.12.2009 folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf zur Kindertagesförderung vom 15. August 2006 erlassen:

§ 1

Die Satzung der Gemeinde Lüdersdorf zur Kindertagesförderung vom 12. August 2006 wird unter § 3 wie folgt geändert:

§ 3 Öffnungs- und Betreuungszeiten

Absatz 1 Satz 3 wird wie folgt geändert:

Weiterhin ist die Einrichtung am Tag nach Himmelfahrt und in der Zeit vom 24.12. bis zum Jahreswechsel eines jeden Jahres geschlossen.

§ 2

Alle weiteren Paragraphen der Satzung vom 12. August 2006 bleiben vollinhaltlich bestehen. Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf tritt zum 01.01.2010 in Kraft.

Lüdersdorf, den 10. März 2010

gez. Dr. Huzel
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

1. Änderung Anlage 1 zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Lüdersdorf

Kostenaufteilung gültig ab dem 01. September 2008:

Kindertageseinrichtung „Haus der kleinen Waldgeister“, Staunsfeld 40, 23923 Herrsburg

1. Kindergarten	ganztags	Teilzeit	halbtags
Land und Landkreis	130,00 €	74,00 €	44,00 €
Gemeinde Lüdersdorf	160,08 €	123,68 €	107,23 €
Eltern	128,50 €	98,00 €	83,00 €
Gesamt	418,58 €	295,68 €	234,23 €

Kindertageseinrichtung „Haus der kleinen Landmäuse“, Am Brink 1, 23923 Wahrsov

2. Kindergarten

	ganztags	Teilzeit	halbtags
Land und Landkreis	130,00 €	74,00 €	44,00 €
Gemeinde Lüdersdorf	144,50 €	105,01 €	82,27 €
Eltern	120,00 €	90,00 €	80,00 €
Gesamt	394,50 €	269,01 €	206,27 €

Kindertageseinrichtung Hort der Grundschule Herrnburg, Gärtnerieweg 7, 23923 Herrnburg

3. Hort

	ganztags	Teilzeit
Land und Landkreis	79,00 €	44,00 €
Gemeinde Lüdersdorf	80,16 €	56,21 €
Eltern	78,00 €	50,00 €
Gesamt	237,16 €	150,21 €

4. Mehrbedarf Eltern:

Mehrbedarf über 10 Std./ verspätetes Abholen des Kindes im Kindergarten und Hort

	je Stunde	11,00 €

2. Änderung Anlage 1 zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft der Gemeinde Lüdersdorf

Kostenaufteilung gültig ab dem 01. Januar 2009:

Kindertageseinrichtung „Haus der kleinen Waldgeister“, Staunsfeld 40, 23923 Herrnburg

1. Kindergarten

	ganztags	Teilzeit	halbtags
Land und Landkreis	130,00 €	74,00 €	44,00 €
Gemeinde Lüdersdorf	155,25 €	115,38 €	93,94 €
Eltern	135,00 €	100,00 €	86,00 €
Gesamt	420,25 €	289,38 €	223,94 €

Kostenaufteilung gültig ab dem 01. September 2008:

Kindertageseinrichtung „Haus der kleinen Landmäuse“, Am Brink 1, 23923 Wahrsov

2. Kindergarten

	ganztags	Teilzeit	halbtags
Land und Landkreis	130,00 €	74,00 €	44,00 €
Gemeinde Lüdersdorf	144,50 €	105,01 €	82,27 €
Eltern	120,00 €	90,00 €	80,00 €
Gesamt	394,50 €	269,01 €	206,27 €

Kostenaufteilung gültig ab dem 01. September 2008:

Kindertageseinrichtung Hort der Grundschule Herrnburg, Gärtnerieweg 7, 23923 Herrnburg

3. Hort

	ganztags	Teilzeit
Land und Landkreis	79,00 €	44,00 €
Gemeinde Lüdersdorf	80,16 €	56,21 €
Eltern	78,00 €	50,00 €
Gesamt	237,16 €	150,21 €

4. Mehrbedarf Eltern:

Mehrbedarf über 10 Std./ verspätetes Abholen des Kindes im Kindergarten und Hort

	je Stunde	11,00 €

**AMT SCHÖNBERGER LAND
STADT DASSOW
AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Bauleitplanung der Stadt Dassow

Betritt: Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 der Stadt Dassow für das Ortszentrum

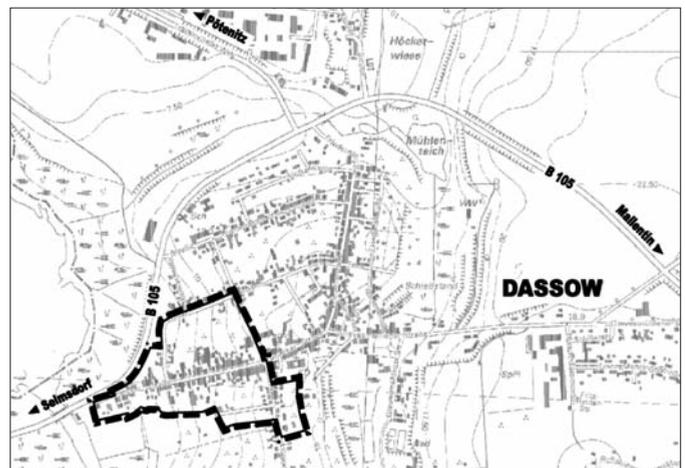
hier: Bekanntmachung der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23 der Stadt Dassow für das Ortszentrum gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadt Dassow führt das Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 23 durch.

Im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit soll Gelegenheit zur Erörterung und zur Abgabe von Stellungnahmen im Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB eingeräumt werden. Die Ziele und Inhalte der Planung sollen mit der Öffentlichkeit und den Betroffenen erörtert werden.

Das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wird erst nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Die Planbereichsgrenzen sind der untenstehenden Planskizze zu entnehmen.



Die Planunterlagen, bestehend aus Planzeichnung und Begründung, inklusive Umweltbericht, liegen

in der Zeit vom 7. April 2010 bis zum 7. Mai 2010

im Amt Schönberger Land, Dassower Straße 4, Fachbereich IV, 2. OG, an der Aushangtafel, 23923 Schönberg während folgender Zeiten

Montag von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können Stellungnahmen und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Am 20. April 2010 wird eine Informationsveranstaltung in der Stadt Dassow im ehemaligen Amtsgebäude um 19.00 Uhr durchgeführt.

Der Bebauungsplan wird als Plan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Eine Eingriffs-/Ausgleichsregelung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich. Die Flächen werden wieder nutzbar gemacht.

Dassow, den 15.03.2010 (Siegel)

gez. Ploen
Bürgermeister der Stadt Dassow

Amt Schönberger Land
Gemeinde Lüdersdorf

Amtliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Gemeinde Lüdersdorf

Betrifft: **Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Lüdersdorf für das Gebiet „An der Hauptstraße und südlich der Schule“ in Herrnburg**

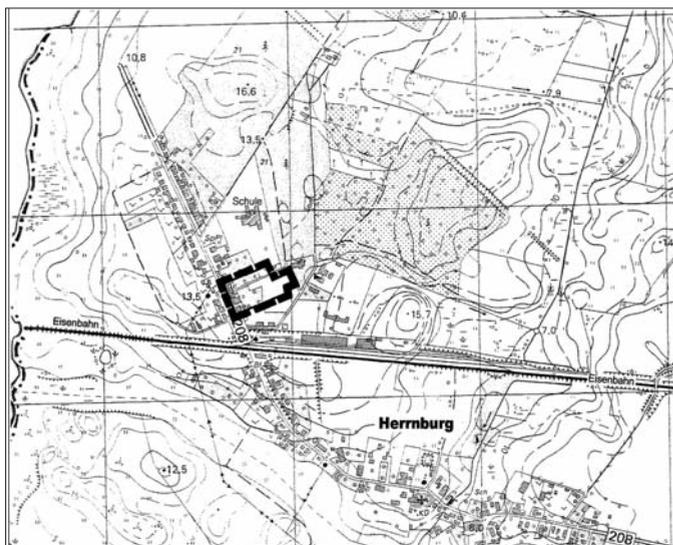
hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses über den Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Lüdersdorf für das Gebiet „An der Hauptstraße und südlich der Schule“ in Herrnburg

Die Gemeinde Lüdersdorf hat den Bebauungsplan Nr. 22 aufgestellt, um planungsrechtliche Voraussetzungen für eine Neubebauung in rückwärtigen Grundstücksteilen zu schaffen. Der Satzungsbeschluss wurde durch die Gemeindevertretung Lüdersdorf gefasst.

Der Bebauungsplan wurde als Plan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt. Ein Umweltbericht wurde im Verfahren nach § 13a BauGB nicht erforderlich. Eine Eingriffs-/Ausgleichsbilanz wurde nicht erstellt.

Der Flächennutzungsplan wird im Zuge der Berichtigung angepasst.

Die Planbereichsgrenzen der Satzung über den B-Plan Nr. 22 der Gemeinde Lüdersdorf sind nachfolgend dargestellt.



Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Lüdersdorf für das Gebiet „An der Hauptstraße und südlich der Schule“ in Herrnburg wird hiermit bekannt gemacht. Die Satzung tritt mit Ablauf des Tages der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 22 der Gemeinde Lüdersdorf für das Gebiet „An der Hauptstraße und südlich der Schule“ in Herrnburg ab diesem Tag im Amt Schönberger Land, in Schönberg, Dassower Straße 4, Bauamt, während der Sprechzeiten des Bauamtes einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lüdersdorf geltend gemacht worden ist. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lüdersdorf geltend gemacht worden ist. Beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 werden unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lüdersdorf geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Regelung des § 5 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Juni 2004 (GVOBl. M-V 2004 S. 205), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10.07.2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 539) zum Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften wird hingewiesen.

Lüdersdorf, den 25.03.2010

gez. Dr. Huzel (Siegel)
Bürgermeister
der Gemeinde Lüdersdorf

Amtliche Bekanntmachung

HAUSHALTSSATZUNG DER GEMEINDE GRIEBEN für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 47 ff KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Grieben vom 10.12.2009 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen	145.800,00 Euro
in den Ausgaben	164.000,00 Euro
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen	39.000,00 Euro
in den Ausgaben	39.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf	0,00 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	25.000,00 Euro

§ 3

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	330 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 18.02.2010 erteilt.

Grieben, den 19.02.2010

gez. Lenschow
Bürgermeister

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 48 III KV M-V öffentlich bekannt gemacht. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 18.02.2010 erteilt. Die Haushaltssatzung einschließlich der Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung liegt in der Zeit vom 29.03. - 30.04.2010 in der Amtsverwaltung Schönberger Land, Kämmerei, Am Markt 15 - Hinterhaus - in 23923 Schönberg, während der Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

gez. Lenschow
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Lüdersdorf für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund dert §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Lüdersdorf vom 23.02.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	4.932.000 €
in der Ausgabe auf	4.932.000 €
im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	1.635.300 €
in der Ausgaben auf	1.635.300 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermassnahme auf 0 €
davon für den Zwecke der Umschuldung 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 490.000 €

§ 3

Die Hebesätze für Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 220 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 330 v. H.
 - c) für die Gewerbesteuer 300 v. H.

Lüdersdorf, den 15.03.2010

gez. Dr. Huzel
Bürgermeister

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 48 III KV M-V öffentlich bekannt gemacht. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich. Die Haushaltssatzung einschließlich der Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung liegt in der Zeit vom 29.03. - 30.04.2010 in der Amtsverwaltung Schönberger Land, Kämmererei, Am Markt 15 - Hinterhaus - in 23923 Schönberg, während der Dienstzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Schönberg, den 16.03.2010

gez. Lenschow
Amtsvorsteher

Amtliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Selmsdorf für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Selmsdorf vom 25.02.2010 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen	5.350.400,00 Euro
in den Ausgaben	5.350.400,00 Euro
- und
2. im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen	5.126.700,00 Euro
in den Ausgaben	5.126.700,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 0,00 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung 0,00 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung 0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite 250.000,00 Euro

§ 3

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

Selmsdorf, den 12.03.2010

gez. Hitzigrat
Bürgermeister (Siegel)

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 48 Abs. 3 KV M-V öffentlich bekannt gemacht. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung ist nicht erforderlich. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Selmsdorf einschließlich der Anlagen gemäß Gemeindehaushaltsverordnung liegt in der Zeit vom 29.03.2010 bis zum 30.04.2010 während der Dienstzeiten in der Amtsverwaltung Schönberger Land, Am Markt 15, Hinterhaus, Zimmer 29, für jedermann zur allgemeinen Einsichtnahme, aus.

Schönberg, den 15.03.2010

gez. Lenschow
Amtsvorsteher

Bürgerinformationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Sonnenstrahlen des Jahres machen uns die Reste des winterlichen Streugutes sichtbar. Nicht jeder Bürger weiß wohin mit diesen Mitteln.

Am 23.03.2010 fährt die Kehrmaschine durch unsere Stadt und säubert die Straßen. Sicher ist es Ihnen möglich, die Gehwege so zu reinigen, dass die Reste des Streugutes bei der maschinellen Reinigung mit entfernt werden können.

Bitte tragen Sie mit dazu bei, dass unsere Stadt vor Ostern von den Überbleibseln des Winters befreit wird.

Viel Einwohner der Stadt werden sich nun fragen „Wie weiter mit dem Bürgermeister?“

Innerhalb von 2 Wochen nach der Stadtvertreterversammlung muss der Betroffene einen schriftlichen Bescheid zu der getroffenen Entscheidung erhalten.

Er hat dann 1 Monat Zeit um bei Nichteinverständnis eine Klage gegen die Entscheidung der Stadtvertretung einzureichen.

Wird dies der Fall, liegt dann die Angelegenheit zur endgültigen Klärung beim zuständigen Verwaltungsgericht,

Sollte der Betroffene keinen Widerspruch in Form einer Klage gegen den Beschluss der Stadtvertretung einlegen, bedeutet dies, dass er den Beschluss akzeptiert. In diesem Fall müssen dann Wahlen zum Bürgermeister neu ausgeschrieben werden.

Auch wenn es noch einige Tage dauert, so möchte ich aber nicht versäumen Ihnen allen ein frohes und hoffentlich sonniges Osterfest zu wünschen.

Lutz Götze
Ihr amtierender Bürgermeister

Anstehende Sitzungstermine im Amtsbereich des Amtes Schönberger Land im Monat März/April 2010 (Soweit bis Redaktionsschluss bekannt!) (Vorbehaltlich Änderungen!)

Stadt/Gemeinde	Sitzungsdatum	Gremium
Stadt Dassow	29.03.2010	Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur
	06.04.2010	Hauptausschuss
	13.04.2010	Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Verkehr
	21.04.2010	Stadtvertretung Dassow
Gemeinde Lüdersdorf	06.04.2010	Bauausschuss
	08.04.2010	Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur und Sport
	13.04.2010	Finanzausschuss
Gemeinde Niendorf	27.04.2010	Gemeindevertretung
	30.03.2010	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
Gemeinde Papenhusen	30.03.2010	Gemeindevertretung
	30.03.2010	Finanzausschuss
Stadt Schönberg	06.04.2010	Hauptausschuss
	13.04.2010	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Jugend, Senioren und Soziales
	15.04.2010	Rechnungsprüfungsausschuss
	29.04.2010	Finanzausschuss
Gemeinde Selmsdorf	30.03.2010	Gemeindevertretung
	06.04.2010	Ausschuss für Gemeindemarketing
	08.04.2010	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Dorfentwicklung
	12.04.2010	Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport, Jugend und Senioren
	13.04.2010	Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales
	15.04.2010	Bau- und Umweltausschuss
	22.04.2010	Haupt- und Finanzausschuss

Achtung! Änderung Fischereischeinprüfung

Es haben sich bei der Veröffentlichung im Amtsblatt vom Februar 2010 Fehler eingeschlichen. Bitte beachten Sie nachstehend genannte Prüfungstermine beim Amt Schönberger Land in diesem Jahr:

- Dienstag, 30.03.2010, 17.00 Uhr**
Schönberg, Am Markt 15, Hinterhaus
- Dienstag, 06.07.2009, 17.00 Uhr**
Schönberg, Am Markt 15, Hinterhaus
- Dienstag, 19.10.2010, 17.00 Uhr**
Schönberg, Am Markt 15, Hinterhaus.

Prüfungsteilnehmer haben sich spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin beim Amt Schönberger Land, Ordnungsamt, Dassower Straße 4, Zimmer 102, 23923 Schönberg, schriftlich zur Prüfung anzumelden.

Anmeldeformulare für die Prüfung liegen zur Abholung bereit oder sind auf der Homepage unter www.schoenberger-land.de herunterzuladen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Langer unter Tel. 038828/330-135 gern zur Verfügung.

Amt Schönberger Land
Ordnungsamt
Dassower Straße 4
23923 Schönberg

Vermietung von Büroräumen im Amtsgebäude des Amtes Schönberger Land in Dassow, Grevesmühlener Straße 17 b

Das Amt Schönberger Land vermietet ab sofort **möblierte Büro-/Geschäftsräume, ca. 40 qm, mit WC.** Die Räumlichkeiten sind in sich abgeschlossen und verfügen über einen separaten Eingang. Telefonische Auskunft unter 038828/330-156. Eine Besichtigung ist nach telefonischer Terminvereinbarung möglich.

gez. *Lenschow*
Amtsvorsteher

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf fasste in ihrer Sitzung am 08.12.2009 folgende Beschlüsse:

1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf zur Kindertagesförderung Vorlage: VO/1/0099/2009 Beschluss

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lüdersdorf zur Kindertagesförderung zum 01.01.2010 unter Änderung des § 3 Abs 1, Satz 3.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
14 Ja-Stimmen

Beschluss über die Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter Vorlage: VO/2/0028/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die Satzung der Gemeinde Lüdersdorf über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter (Ausfertigungsdatum).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
14 Ja-Stimmen

Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7/2100.6720 - Gastschulbeiträge Vorlage: VO/1/0155/2009**Beschluss**

Die Gemeinde Lüdersdorf bewilligt - mit Bedenken an die Qualität der Vorlage - eine überplanmäßige Ausgabe für die Haushaltsstelle 07/2100.6720 - Gastschulbeiträge mit einem Betrag in Höhe von 15.800,— EUR. Die Deckung erfolgt durch die Haushaltstelle 07/2100.1620 - Erstattungen von Ausgaben des VWH Schulkostenbeiträge.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
14 Ja-Stimmen

Hausordnung neue Sporthalle in Wahrsow Vorlage: VO/1/0157/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Lüdersdorf beschließt die Hausordnung für die neue Sporthalle in Wahrsow einschl. der vorstehenden Änderungen bzw. Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
14 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertretung Selmsdorf fasste in ihrer Sitzung am 12.11.2009 folgende Beschlüsse:**Satzung der Gemeinde Selmsdorf über den Bebauungsplan Nr. 9 „Gewerbegebiet Kurzstücken“ südlich der Bundesstraße 104 - hier: Fortführung des Verfahrens Vorlage: VO/4/0074/2009****Beschluss**

Die Gemeindevertretung spricht sich für die systematische Fortführung der gewerblichen Entwicklung der Gemeinde durch die Bereitstellung von Flächen im Zuge der geplanten Änderung des F-Plans aus.

Im vorliegenden Verfahren sind unterschiedliche Standorte (aus städtebaulicher und naturschutzrechtlicher Sicht) zu prüfen und gegeneinander abzuwägen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
2 Gegenstimmen
- Enthaltung

Wahl von weiteren Mitgliedern des Amtsausschusses - Wiederholung des Beschlusses vom 14.07.2009 - Vorlage: VO/1/0128/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung Selmsdorf wählt folgende vier Gemeindevertreter/innen in den Amtsausschuss des Amtes Schönberger Land:

1. Christian Albeck

2. Marcus Kreft
3. Karl-Heinz Kniep
4. Willi Mühlenberg.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
9 Ja-Stimmen

Beratung und Beschlussfassung zur Hauptsatzung der Gemeinde Selmsdorf**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
2 Gegenstimmen
- Enthaltung

Erweiterung Funktionsgebäude Sport- und Kulturzentrum Vorlage: VO/3/0028/2009-1**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die notwendige Erweiterung des bereits vorhandenen Funktionsgebäudes als rechtwinkligen Anbau an das bestehende Gebäude.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
1 Gegenstimme
1 Enthaltung

Schulwegeführung Vorlage: VO/7/0042/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Absicherung der Schulwegeführung eine planerische Aufarbeitung in Auftrag zu geben.

1. Für die Erarbeitung der Schulwegpläne wird das Planungsbüro Groth & Michelis vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen: Deckungsquelle Haushaltsplan 2009 in Höhe von 2.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
5 Gegenstimmen
2 Enthaltungen

Kauf Farbkopierer für die Gemeindebibliothek Vorlage: VO/7/0043/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die weitere Fortschreibung von medialen Einrichtungen der Gemeindebibliothek die Schaffung von raumbezogenen Medienplätzen.

1. Ausrüstung Medienplatz: 2 Workstation, 2 Stück 21"-Flachbildmonitor (erledigt)
2. Ausrüstung Kommunikation: Telefon- und Telefaxanschluss, E-Mail (erledigt)
3. Ausrüstung: Farb-Copiersystem-Einheit

Finanzielle Auswirkung: Allgemeine Rücklagen in Höhe von 5.000,00 Euro

Die Haushaltsmittel stehen erst dann zur Verfügung, wenn die Räumlichkeiten feststehen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen
- Enthaltung

Pflanzung von Straßenbäumen und Ersatzpflanzungen von Bodendeckern und Sträuchern Vorlage: VO/7/0044/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Amt zu beauftragen, die Ersatzpflanzungen festzustellen und die Leistung anschließend auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
2 Enthaltungen

Zukauf Anwender- und Zusatzsoftware für die Gemeindebibliothek**Vorlage: VO/7/0046/2009****Beschluss**

Die Gemeindevertretung Selmsdorf beschließt, für die fachgerechte Archivierung, Katalogisierung, Inventarverwaltung sowie den Selmsdorfer Bibliothekskatalog öffentlich zugänglich zu machen, den Zukauf der nachfolgend aufgeführten Artikel:

- a) Barcode-Identsystem (3.000 Barcode-Schilder): 150,00 Euro
- b) Inventurverwaltung: 290,00 Euro
- c) Archivsoftware: 180,00 Euro
- d) Aktenmanagement: 390,00 Euro
- e) Perpustakaan-Update: 190,00 Euro
zzgl. MWSt.
- f) funktionelle Einbindung der Bibliothekssoftware unter selmsdorf.de: 1.500,00 Euro

Finanzielle Auswirkung: Allgemeine Rücklagen in Höhe von 2.500,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
3 Gegenstimmen
1 Enthaltung

Die Gemeindevertretung Selmsdorf fasste in ihrer Sitzung am 07.01.2010 folgende Beschlüsse:

zu Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Haushaltstellen 34/2200.6720 - Schullastenausgleichszahlungen, 34/4640.6770 Wohnsitzanteile Kita und 34/4641.6770 Wohnsitzanteile Hort

Vorlage: VO/1/0162/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung bewilligt eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 34/2200.6720 Erstattungen von Ausgaben des VWH Gemeinden - Schulumlage (Schullastenausgleichszahlungen) um 11.900,- €, bei der Haushaltsstelle 34/4640.6770 Erstattung von Kosten für die Kindertagesstättenbetreuung (Wohnsitzanteile der Gemeinde) um 12.700,- € und der Haushaltsstelle 34/4641.6770 - Anteil Wohnsitzgemeinde Hort um 4.200,- €. Zur Deckung wird eine Entnahme aus den allgemeinen Rücklagen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
9 Ja-Stimmen

Überplanmäßige Ausgabe Straße am Kanal Vorlage: VO/3/0047/2009

Beschluss

Die Gemeindevertretung Selmsdorf beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für die Baumaßnahme Straße Am Kanal in Höhe von 10.000,00 EUR. Die Deckung erfolgt aus den nichtverbrauchten Mitteln der Haushaltstelle 6300.9600.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
2 Enthaltungen

Straßennamensvergabe des Verbindungsweges zwischen der Schulstraße und der Lübecker Straße Vorlage: VO/3/0052/2009

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Verbindungsweg zwischen der Schulstraße und der Lübecker Straße in Bardowiekener Weg umbenannt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
9 Ja-Stimmen

1. (vereinfachte) Änderung des B-Planes Nr. 4 „Wohnanlage am Forstweg“

5. (vereinfachte) Änderung des B-Planes Nr. 7 „Wohngebiet am Sandberg“

1. (vereinfachte) Änderung des B-Planes Nr. 8 „Am alten Wasserwerk“

2. (vereinfachte) Änderung des B-Planes Nr. 10 „Flöhkamp“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: VO/4/0095/2009

Beschluss

1. Die Gemeindevertretung hat die während der Beteiligung der berührten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlagen
Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Das Abwägungsergebnis hat gezeigt, dass weder vonseiten der Öffentlichkeit noch vonseiten der Träger öffentlicher Belange Bedenken gegen die Satzungen vorgebracht wurden. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414) einschließlich aller rechtswirksamer Änderungen beschließt die Gemeindevertretung daher die
 2. Änderung B-Plan Nr. 10 „Flöhkamp“,
 1. Änderung B-Plan Nr. 8 „Am alten Wasserwerk“,
 1. Änderung B-Plan Nr. 4 „Wohnanlage am Forstweg“ sowie die
 5. Änderung B-Plan Nr. 7 „Wohngebiet am Sandberg“ als Satzung.
4. Die Gemeindevertretung beschließt die Festsetzungen der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 86 LBauO M-V als Satzung.
5. Die Begründungen zur 2. Änderung B-Plan Nr. 10, zur 1. Änderung B-Plan Nr. 8, zur 1. Änderung B-Plan Nr. 4 sowie zur 5. Änderung B-Plan Nr. 7 werden gebilligt.
6. Das Amt Schönberger Land wird beauftragt, den Beschluss über die Satzungen sowie den Beschluss über die Satzungen der örtlichen Bauvorschriften ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

Antrag der SPD auf kostenlose Nutzung der Schulaula für eine Veranstaltung am 19.01.2010

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf kostenlose Nutzung der Schulaula am 19.01.2010 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
9 Ja-Stimmen

Zuschuss Neuauflage der Chronik des Kirchspiels zu Selmsdorf**Beschluss**

Die Gemeindevertretung stimmt der Zahlung von 500 € an den Museumsverein zur Neuauflage der Chronik des Kirchspiels zu Selmsdorf zu.

Abstimmungsergebnis:

- 7 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
- 2 Enthaltungen

Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Selmsdorf und über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung)**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Selmsdorf und über die Erhebung von Gebühren für die Sondernutzung (Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung).

Die Gemeindevertretung beschließt nach § 3 der Sondernutzungs- und Sondernutzungsgebührensatzung die Standorte der vormontierten Werbeträger (Anlage 1).

- a) Standort Selmsdorf:
 - Lübecker Straße, zwischen Hausnummer 2 und 2 a, Bereich Wasserhydrant
 - Ernst-Thälmann-Straße, zwischen Hausnummer 27 und 28, auf der Grünfläche
 - Lindenstraße, zwischen Hausnummer 8 und 10, auf der Grünfläche
 - Schulstraße, gegenüber Hausnummer 6, auf der Grünfläche Schulsporthalle
 - Neue Reihe, Hausnummer 46, Bereich Gründstreifen
- b) Sülsdorf:
 - Höhe Bushaltestelle B 105
- c) Zarnewenz:
 - Höhe Bushaltestelle B 105
- d) Teschow:
 - Höhe Bushaltestelle
- e) Lauen:
 - Bereich Grünfläche/Sitzecke
- f) Hof Selmsdorf
 - Bereich

Abstimmungsergebnis:

- 5 Ja-Stimmen
- 3 Gegenstimmen
- 1 Enthaltung

Inbetriebnahme Luftmessstation Ihlenberg Vorlage: VO/7/0053/2009

Herr Ritter beantragt im Namen der WPS, 2 Messstationen aufstellen zu lassen aufgrund der unterschiedlichen Windrichtungen.

Der Antrag von Herrn Ritter wird zunächst zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig mit
- 9 Ja-Stimmen

Beschluss

Die Gemeindevertretung Selmsdorf beschließt unter Beachtung der vorstehenden Änderung, aufgrund der gesundheitlichen Besorgnis der Selmsdorfer Bürger, die Erfordernis zur lufthygienischen Überwachung und der umgehenden Einbindung der Messstation Selmsdorf in das Verbundsystem Luftmessnetz Mecklenburg-Vorpommern und Luftgüteinformationssystem. Der Amtsverwaltung wird aufgegeben, den Willen der Gemeinde

Selmsdorf zur umgehenden Wiederinbetriebnahme der Luftmessstation beim Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) und direkt beim Innenministerium des Landes Schwerin anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig mit
- 9 Ja-Stimmen

Rad- und Wanderwegekonzept - Touristische Wachstumspotenziale für die Region Selmsdorf Vorlage: VO/7/0054/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses vom 03.12.2009 die Gesamtplanung des touristischen Radwegenetzes der Gemeinde.

- a) Aufnahme in die regionale Rad- und Wanderkonzeption des Landkreises Nordwestmecklenburg
- b) Aufnahme Mitgliedschaft Radwegeinitiative Mecklenburg-Vorpommern
- c) Erstellung einer Broschüre Rad- und Wanderwege Selmsdorf und Umgebung (Darstellung der Routen, Historisches und Natur, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie, Unterkunft)

Finanzielle Auswirkungen:

- zu c) Einstellung Haushaltsplan 2010 in Höhe von 5.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

- 8 Ja-Stimmen
- 2 Gegenstimmen
- Enthaltung

Antrag der CDU/SPD-Fraktion - Mehrgenerationenhaus Selmsdorf, Neue Reihe Vorlage: VO/7/0052/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung beschließt wie folgt:

1. Die Gemeinde erklärt, dass sie der konzeptionellen Änderung zum Vorhaben positiv gegenübersteht und dieses Vorhaben unterstützt. Außerdem erteilt die Gemeinde das gemeindliche Einvernehmen zu dem im Vortrag in der Hauptausschusssitzung am 29.10.2009 vorgestellten Nutzungskonzept.
2. Die Gemeinde verpflichtet sich, einen Investitionszuschuss für die Baukosten in Höhe von 200.000,00 EUR zu tragen und dem Investor bzw. Betreiber für den Betrieb eines Jugendklubs und eines Seniorenklubs einen allgemeinen Zuschuss in Höhe von 4.600,00 EUR/Monat zu gewähren.
3. Das Grundstück Flurstück 230/44, Flur 3, Gemarkung Dorf Selmsdorf in Größe von ca. 4.600 qm befindet sich im Eigentum der Gemeinde und soll dem Bauvorhabenträger/Investor/Verein „Selmsdorfer Mehrgenerationenhaus“ e. V. zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde begründet ihre Entscheidung damit, dass ein besonderes öffentliches Interesse besteht und somit die Unterwertveräußerung nach dem Durchführungserlass vom 4. April 2007 - II300-172.482 - dieses auch rechtfertigt.
4. Der Amtsverwaltung wird aufgegeben, entsprechend der jeweiligen Zweckbestimmung sowie in Anlehnung des besonderen öffentlichen Interesses
 - den Verzicht auf Abschluss eines Erbpachtvertrages,
 - der kostenlosen Übertragung,
 - der Unterwertveräußerung des Vermögensgegenstandes das unter Ziffer 3 genannte Flurstück einer rechtlichen Prüfung zu unterstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Zu Ziffer 2, Investitionszuschuss: Einstellung finanzieller Mittel in Höhe von 200.000,00 EUR, Haushaltsplan 2010
2. Zu Ziffer 2, Betrieb Jugendklub und Seniorenklub: Einstellung finanzieller Mittel in Höhe von 25.000,00 EUR Haushaltsplan 2010

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
Herr Hitzigrat			X
Herr Albeck	X		
Herr Bockmeyer	X		
Herr Kniep	X		
Herr Knoop	X		
Herr Kreft	X		
Herr Lüth		X	
Herr Mühlenberg		X	
Herr Ritter	X		
Frau Scherlipp	X		

Unterstützung der Schul-AG - Vorlage: VO/7/0058/2009**Beschluss**

Die Gemeindevertretung bewilligt die Ausgabe von 15.000,- € für die Schul-AGs als schulische Veranstaltungen bereitzustellen, zunächst begrenzt auf den Zeitraum des 2. Schulhalbjahres des laufenden Schuljahres. Die auf diesen Zeitraum zunächst begrenzten Verträge mit den Arbeitnehmern, die diese Schul-AGs durchführen werden zwischen Schule und Arbeitnehmer und wöchentlich begrenzt auf 2 Stunden pro AG abgeschlossen. Die benötigten Mittel sind in den Haushalt 2010 einzustellen. Das Amt wird beauftragt, die Deckungsquelle und die entsprechenden Haushaltsstellen zu ermitteln, ggf. eine Haushaltsstelle einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
- Gegenstimmen
1 Enthaltung

Antrag der CDU auf Stundung der Straßenausbaubeiträge**Beschluss**

Die Gemeinde Selmsdorf gewährt jedem Beitragspflichtigen nach der Straßenausbaubeitragssatzung auf Antrag eine Stundung seines Beitrages bis zu 10 Jahren zinslos. Bei einer Stundungsvereinbarung mit einer Laufzeit über 3 Jahren ist eine dingliche Sicherung vorzunehmen.
(Von allen anwesenden Gemeindevertretern wird dieser Beschluss mitgetragen.)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig mit
10 Ja-Stimmen

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender der Stadt Schönberg März/April 2010

26.03.2010	Plattdeutscher Vortrag 19.00 Uhr im Volkskundemuseum	Heimatbund für das Fürstentum Ratzeburg
27.03.2010	Arbeitseinsatz (Wasserspielplatz)	Verein Badeteich e. V.
29.03.2010	Rommé-Nachmittag 14.00 Uhr Getränkemarkt Marienstr. 35	BRH
02.04.2010	Passionsmusik in der Sankt Laurentius Kirche	Evangelische Kirch- gemeinde
06.04.2010	Sitzung erweiterter Vorstand 14.30 Uhr Sportlerheim Schönberg	BRH
08.04.2010	2. Gruppe Wassergymnastik 19.00 Uhr Ostseetherme Boltenhagen	BRH
10.04.2010	Arbeitseinsatz (Frühjahrsputz)	Verein Badeteich e. V.

12.04.2010	Rommé-Nachmittag 14.00 Uhr Getränkemarkt Marienstr. 35	BRH
12.4. - 7.6.2010	Entspannungskurs für Männer 19.00 Uhr Palmberghalle Schönberg	DRK- Familien- bildungsstätte
13.04.2010	1. Gruppe Wassergymnastik 19.00 Uhr Ostseetherme Boltenhagen	BRH
14.04.2010	Zusammenkunft zur Beratung Sozialer Fragen und Probleme 14.00 Uhr in der Rudolf-Hartmann-Str.	Sozialverband Deutschland Ortsgruppe Schönberg
17.04.2010	Eröffnung der Badesaison im Badeteich	Verein Badeteich e. V.
17.04.2010	Mitgliederversammlung des Fördervereins 10.00 Uhr	Förderverein Gymnasium Schönberg
17.04.2010	Jahresmitgliederversammlung Heimatbund 14.00 Uhr St. Katharinen	Heimatbund für das Fürstentum Ratzeburg
17.04.2010	Familien sportfest	Schul- förderverein Grundschule- "Am Ober- teich"
19.04.2010	Rommé-Nachmittag 14.00 Uhr Getränkemarkt Marienstr. 35	BRH
21.04.2010	Frühlingsfest 15.00 Uhr im Hofcafé auf dem Vossberg	BRH
22.04.2010	2. Gruppe Wassergymnastik 19.00 Uhr Ostseetherme Boltenhagen	BRH
26.04.2010	Rommé-Nachmittag 14.00 Uhr Getränkemarkt Marienstr. 35	BRH
27.04.2010	1. Gruppe Wassergymnastik 19.00 Uhr Ostseetherme Boltenhagen	BRH

Weitere Angebote des Vereins „Jugend und Freizeit“ e. V.

immer montags

15.00 - 16.00 Uhr	Kinderturnen von 0 - 3 Jahren
16.00 - 17.00 Uhr	Spiel und Spaß für Kinder von 8 - 12
17.00 - 18.30 Uhr	allgem. Sportgruppe
19.00 - 21.00 Uhr	Basketball für Jugendliche ab 14
20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball

immer donnerstags

19.00 - 20.00 Uhr	Volleyball für Mädchen
20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball

immer freitags

19.00 - 21.00 Uhr	allgem. Sportgruppe
-------------------	---------------------

immer sonntags

15.00 - 18.00 Uhr	Fußball
-------------------	---------

Weitere Angebote der DRK-Familienbildungsstätte:

ganzjährig stattfindende Angebote**Montag****Senioren gymnastik**

16.30 - 17.30 Uhr	Gymnastikraum Palmberghalle
-------------------	-----------------------------

Hatha Yoga

18.30 - 20.00 Uhr	Gymnastikraum Palmberghalle
-------------------	-----------------------------

Fitness Active

19.00 - 20.00 Uhr	Palmberghalle
-------------------	---------------

Dienstag**Rückentraining bei Beschwerden**

17.30 - 18.30 Uhr	Katharinenhaus der Kirche
-------------------	---------------------------

Vorbeugendes Rückentraining

18.45 - 19.45 Uhr	Katharinenhaus der Kirche
-------------------	---------------------------

Step Fatburner (Kurs zur Fettverbrennung)

19.00 - 20.00 Uhr	Palmberghalle
-------------------	---------------

Mittwoch**Rückentraining bei Beschwerden**

17.30 - 18.30 Uhr	Katharinenhaus der Kirche
-------------------	---------------------------

Ölmalen (14-täglich, gerade KW)

19.00 - 21.00 Uhr	Grundschule am Oberteich
-------------------	--------------------------

Donnerstag**Fitnessgymnastik für Frauen und Männer ab 60**

18.00 - 19.00 Uhr Palmberghalle
Tae Bo
 19.00 - 20.00 Uhr Palmberghalle

Achtung!

Neuer Sitz der Verwaltung der Familienbildungsstätte:
 Pelzerstr. 15
 23936 Grevesmühlen
 Tel.: 03881/759522
 Fax: 03881/2413

**Veranstaltungskalender der Stadt Dassow
 März/April 2010**

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
27.03.2010	Aktion „Saubere Stadt“	Stadt Dassow
27.03.2010	Aktion „Sauberes Dorf“ in Harkensee und Pötenitz	
27.03.2010	Hallenturnier der Sparte Fußball G-Junioren ab 13.00 Uhr in der Dornbuschhalle	SV Dassow 24
01.04.2010	Saisonstart im Tigerpark Dassow	
03.04.2010	Osterfeuer auf der Festwiese	FFw Dassow
04.04.2010	Osterfeuer in Harkensee	
04.04.2010	Großes Ostereiersuchen im Tigerpark um 11.00 Uhr	Tigerpark Dassow
10.04.2010	XXL-Party mit DJ Alex Stuhlt in der Dornbuschhalle	
24.04.2010	Märchentag mit Einweihung der Sagenfigur auf dem Dreieck bei Fischer Sell	Heimatverein Dassow
30.04.2010	Liederabend Werke von Mozart u. a. Beginn: 20.00 Uhr	kulturgut Dönkendorf
30.04.2010	Maibaumaufstellen - Lindenkrugparkplatz	Heimatverein Dassow
30.04.2010	Tanz in den Mai in der Dornbuschhalle	

Angebote der Familienbildungsstätte

Montag	Töpfern	15.00 Uhr
Dienstag	Seniorenkaffee	14.00 Uhr
	Krabbelgruppe	15.00 Uhr
	Kreativnachmittag für Interessierte	15.00 Uhr
Mittwoch	Seniorengymnastik	14.00 Uhr
Donnerstag	Spielenachmittag für Jung & Alt	15.00 Uhr
Freitag	Yoga	16.00 Uhr & 19.00 Uhr

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet eine Geburtstagsfeier für die Jubilare des Monats ab dem 70. Lebensjahr statt.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Lüdersdorf im April 2010

Sie wissen noch nicht, was der April für Sie bereithält? Dann besuchen Sie doch einfach die bunten Veranstaltungen in Lüdersdorf!

Immer montags

Senioren sport in der Turnhalle der Grundschule Herrnburg
 Wann? 16.30 Uhr

immer dienstags

„Kreativwerkstatt“
 (außer Schulferien)

Wo? Bücherei des SFH im Einkaufszentrum Herrnburg
 Wann? 15.15 Uhr - Kinderkurs
 16.30 Uhr - Kurs für Jugendliche von 12 - 15 Jahren

Treff der Singgruppe „HARMONIE“

Wo? Seniorenklub, Hauptstr. 10 A in Herrnburg
 Wann? 18.15 Uhr

Veranstalter: Seniorenverband BRH OV Lüdersdorf
immer mittwochs Seniorentreff in der Mehrzweckhalle Wahrsow,
 veranstaltet durch die Volkssolidarität Lüdersdorf
 Skatnachmittag
 Wo? Seniorenklub, Hauptstr. 10 A in Herrnburg
 Wann? 14.00 Uhr
 Veranstalter: Seniorenverband BRH OV Lüdersdorf
 Wald-Erlebnis-Gruppe
 Wo? Waldparkplatz Straße Schattin
 Wann? 15.00 Uhr
 Veranstalter: SF Herrnburg

Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lüdersdorf im April

01.04.2010	Osterfeuer	Ortswehr Neuleben	19.00
03.04.2010	Osterfeuer	Ortswehr Lüdersdorf	19.00
04.04.2010	Ostern bei der Feuerwehr	Ortswehr Herrnburg	15.00
12.04.2010	Vorstandssitzung	Gemeindewehr	19.30
17.04.2010	Skat	Ortswehr Neuleben	15.00
30.04.2010	Maibaumstellen	Ortswehr Schattin	

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selmsdorf für den März/April 2010

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
27.03.2010	09.00 Uhr Müllsammelaktion „Wir sind dabei“	Gemeinde Selmsdorf
27.03.2010	Müllsammelaktion in Teschow	
01.04.2010	15.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Leben mit Krebs“	
03.04.2010	17.00 Uhr Osterfeuer auf dem Trendparkplatz	



HOTEL BREITENBACHER HOF
Fam. Kaupp

72178 Waldachtal 1
 (Ortsteil Lützenhardt)
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 074 43 / 96 62-0
 Fax 074 43 / 96 62 60

Zeit für Gefühle...

Romantik-wochenende

p.P. ab
€ 144,-

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
Termine: bis 25. April (nicht an Ostern buchbar)
 2 oder 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbuffet

- 1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
- 1 x Abendessen vom warmen Buffet
- 1 x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
- 1 x romantische Lichterwanderung
- 1 x Flasche Sekt und einen Fruchteteller

Schnäppchen-Tage
 Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Tage HP zum Sparpreis
 p.P. ab € **199,-**

Weitere Wellnessangebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
 oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



OSTERFERIEN 2010 PROGRAMM 29.03. - 06.04.

Liebe Mädchen und Jungen
aus der Gemeinde Lüdersdorf!

Für die bevorstehenden Osterferien möchte ich Euch wieder zu abwechslungsreichen und spannenden Veranstaltungen einladen.

Willkommen sind alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Lüdersdorf bis 18 Jahre. Einige Aktivitäten sind allerdings im Alter und auch in der Teilnehmerzahl beschränkt.

Leider sind wir durch die Erfahrungen von nicht abgesagten Teilnehmern vergangener Ferienprogramme zu einer Neuerung gezwungen:

Anmeldungen sind nur noch persönlich unter Zahlung des TN-Beitrages im Jugendclub möglich. Telefonische Reservierungen sind spätestens am nächsten Tag durch Zahlung des TN-Betrages zu bestätigen. Anmelde-schluss ist jeweils drei Tage vor Veranstaltung.

In der übrigen Ferienzeit steht Euch der Jugendclub jeweils von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr (außer zur Veranstaltungszeit) zur Verfügung. Hier könnt Ihr Billard, Dart oder Tischfußball spielen, kochen, basteln, Freunde treffen und vieles mehr. Schaut doch mal rein.

Ich hoffe, unser Programm gefällt euch und wir sehen uns bei der einen oder anderen Aktion.

Patrick Becker
Jugendpfleger
Gemeinde Lüdersdorf

Osterferienprogramm Seite 1

KreativClub - Basteln für Frühling u. Ostern

Märchenwolle, Filznadel, Tonpapier, Schere, Farben, Eier, Körbe, Naturmaterialien, und vieles mehr...

Montag, 29.03. 14.00 - 16.30 Uhr

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: 1,50 €

Treffpunkt: Jugendclub Lüdersdorf

Veranstalter: Gemeinde Lüdersdorf, Jugendpflege
Kirchgemeinde Herrsburg, Sigrid Awe

Info u. Anmeldung: Patrick Becker, Tel. 67370



Heiße Töpfe - Falscher Hase & Co.

In Kleingruppen kochen wir uns einen Hackbraten und servieren ihn mit anderen Leckereien.

Dienstag, 30.03. 10.00 - 13.00 Uhr

Alter: ab 10 Jahren

Kosten: 2,- €

Treffpunkt: Regionale Schule Wahrsow

Veranstalter: Gemeinde Lüdersdorf, Jugendpflege

Info u. Anmeldung: Patrick Becker, Tel. 67370



Osterrallye

Auf den Spuren des Osterhasen laufen wir von Lüdersdorf nach Palingen und lösen knifflige Aufgaben. Anschließend stärken wir uns mit einer warmen Bockwurst und Zitronentee.

Mittwoch, 31.03. 14.00 - 17.00 Uhr

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: 2,-

Treffpunkt: Jugendclub Lüdersdorf

Veranstalter: Gemeinde Lüdersdorf, Jugendpflege

Achtung: wetterangepasste Kleidung!, festes Schuhwerk
Abholen der Kinder in Palingen (Kiefernbogen)!

Info u. Anmeldung: Patrick Becker, Tel. 67370



Osterferienprogramm Seite 2

Kinder-Kino„Vorstadtkrokodile“

Leinwand, Popcorn und Getränke

„Ein Zehnjähriger gerät bei einer Mutprobe, mit der er in eine Jugendbande aufgenommen werden soll, in große Gefahr. Nur das beherzte Eingreifen eines anderen Jungen, der ebenfalls gerne zu der Bande gehören würde, aber im Rollstuhl sitzt, rettet sein Leben.“



Donnerstag, 01.04. 15.00 - 17.00 Uhr

Alter: ab 8 Jahren

Kosten: 1,50 € inkl. Zitronentee und 1 Tüte Popcorn

Treffpunkt: Jugendclub Lüdersdorf

Veranstalter: Gemeinde Lüdersdorf, Jugendpflege

Info: Patrick Becker, Tel. 67370

Busfahrt - Heidepark Soltau

Fahrt in Norddeutschlands größten Freizeitpark
...und wer zu jung ist, nimmt einfach seine Eltern mit...



Dienstag, 06.04. Abfahrt: 8.00 Uhr (Grundschule Herrsburg)

Rückkehr: 19.30 Uhr (Grundschule Herrsburg)

Alter: ab 12 Jahren

unter 12 Jahren in Begleitung der Eltern möglich!

Kosten: Busfahrt und Eintritt, ohne Verpflegung

22,- € (bis 17 Jahre)

28,- € (ab 18 Jahre)

31,- € (Elternteile)

Treffpunkt: Grundschule Herrsburg

Veranstalter: Gemeinde Lüdersdorf, Jugendpflege

Achtung: Einverständniserklärung notwendig!!!

Info u. Anmeldung: Patrick Becker, Tel. 67370





Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH



Wir kaufen Ackerland und Grünland
zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Auch Rückpacht möglich.

Rufen Sie uns an. Herr Bäuerle unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Telefon 03866 404-364 · **Fax** 03866 404-490 · **E-Mail** uwe.baeuerle@lgmv.de

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a · 19067 Leezen · **Internet** www.lgmv.de

Frohe Ostern!



Fotos: BilderBox

www.wittich.de



Steuern 2010

Wir helfen Ihnen
bei Fragen und Nöten!



Steuern
2010

EITL
Freund & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Schönberg
Am Markt 5 • 23923 Schönberg

Jan Clasen

Steuerberater

- Steuerberatung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungen
- Lohn- und Finanzbuchhaltung

Moderne Beratung im Verbund

Telefon: 038828/2 41 29

Mitglied in der European Tax & Law

Wir wünschen unseren Mandanten
ein frohes Osterfest

Das Leitbild der Steuerberater

Beim Steuerrecht herrscht niemals Stillstand. Spätestens mit jeder neuen Regierung gibt es einschneidende Änderungen bei der Rechtsgrundlage. Aus diesem Grund haben die Steuerberaterkammern und die Bundessteuerberaterkammer die Initiative „Perspektive für morgen“ gegründet. Ein Herzstück dieser Initiative ist das Leitbild des steuerberatenden

Berufs. Demnach sind Steuerberater Angehörige eines Freien Berufs und Organ der Steuerrechtspflege. Durch die gesetzlich geschützte berufliche Verschwiegenheit und detaillierte Kenntnis der wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse ihrer Mandanten tragen sie ein hohes Maß an Verantwortung und haben eine besondere Vertrauensstellung.

Steuerberater „begleiten ihre Mandanten als unabhängige und kompetente Ratgeber bei allen steuerlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen mit dem Ziel, deren Interessen als Unternehmer, Institutionen oder Privatpersonen optimal zu vertreten sowie deren wirtschaftlichen Erfolg zu fördern und zu sichern“. Das Leistungsangebot umfasst die Rechnungs-

legung, die Steuerberatung und den steuerlichen Rechtsschutz. Auch die Beratung in privaten Vermögensangelegenheiten, die betriebswirtschaftliche Beratung sowie die Durchführung von gesetzlichen und freiwilligen Prüfungen sind Tätigkeitsfelder. In Anlehnung an das Leitbild sollen Steuerberater ihren Beruf unabhängig, eigenverantwortlich und gewissenhaft ausüben.

Wir gratulieren

Das Amt Schönberger Land gratuliert im Monat April zum Geburtstag

Frau Gertrude Basche	Dassow	70 Jahre	Herrn Otto Ploz	Herrnburg	80 Jahre
Herrn Günther Bäuerle	Schönberg	75 Jahre	Frau Marianne Preuschoff	Groß Siemz	70 Jahre
Frau Ursula Berodt	Selmsdorf	80 Jahre	Frau Edith Rattunde	Ollndorf	85 Jahre
Frau Violetta Bleck	Dassow	70 Jahre	Herrn Heinz Rösner	Schönberg	81 Jahre
Frau Gisela Boese	Groß Bünsdorf	86 Jahre	Frau Rosemarie Scholz	Schönberg	70 Jahre
Frau Ingeborg Bomke	Hof Lockwisch	75 Jahre	Frau Karla Schönfeldt	Schönberg	70 Jahre
Herrn Erwin Böttcher	Benckendorf	85 Jahre	Frau Elfriede Schwatinski	Harkensee	80 Jahre
Herrn Willi Brasch	Schönberg	82 Jahre	Frau Brigitte Siebel	Pötenitz	70 Jahre
Frau Eva Brombach	Feldhusen	85 Jahre	Herrn Helmut Stender	Herrnburg	85 Jahre
Herrn Edmund Büge	Wahrsow	70 Jahre	Herrn Otto Storjohann	Lauen	87 Jahre
Frau Frieda Dallüge	Dassow	80 Jahre	Frau Brunhilde Stritz	Selmsdorf	80 Jahre
Herrn Helmut Dauter	Herrnburg	75 Jahre	Frau Herta Ströhl	Herrnburg	80 Jahre
Frau Elfriede Degener	Dassow	85 Jahre	Frau Erika Tews	Wahrsow	70 Jahre
Herrn Erwin Donde	Wieschendorf	70 Jahre	Frau Liesa Treiber	Niendorf	81 Jahre
Frau Meta Ewert	Schönberg	88 Jahre	Frau Else Uphal	Schönberg	82 Jahre
Herrn Manfred Goerke	Grieben	75 Jahre	Herrn Herbert Vollmer	Selmsdorf	82 Jahre
Herrn Kurt Grabosch	Dassow	85 Jahre	Frau Hulda Volz	Wahrsow	84 Jahre
Frau Ingeborg Grevsmühl	Schönberg	87 Jahre	Frau Gertrud Wagner	Schönberg	99 Jahre
Frau Hildegard Grohs	Dassow	75 Jahre	Herrn Peter Warschkow	Dassow	70 Jahre
Frau Edith Hagedorn	Boitin-Resdorf	75 Jahre	Frau Hella Wedekind	Selmsdorf	70 Jahre
Herrn Berthold Hausmann	Selmsdorf	75 Jahre	Frau Margarete Wellmann	Herrnburg	88 Jahre
Frau Margot Hausmann	Selmsdorf	80 Jahre	Frau Lydia Wendland	Klein Neuleben	70 Jahre
Frau Erna Heuer	Dassow	87 Jahre	Frau Dora Wendt	Schönberg	83 Jahre
Herrn Harald Hibsch	Schönberg	70 Jahre	Herrn Werner Wendt	Herrnburg	89 Jahre
Herrn Hans Hildebrandt	Dassow	84 Jahre	Frau Liesbeth Wilken	Schönberg	86 Jahre
Frau Hildegard Hollnagel	Herrnburg	70 Jahre			
Herrn Horst Hufenbach	Kleinfeld	75 Jahre			
Frau Anni Jesse	Schönberg	80 Jahre			
Herrn Willi Kienitz	Schönberg	85 Jahre			
Frau Lisa Klüßendorf	Benckendorf	80 Jahre			
Frau Ursula Korth	Selmsdorf	75 Jahre			
Frau Genofeva Kruse	Dassow	86 Jahre			
Frau Margarete Kruse	Dassow	86 Jahre			
Frau Gertrud Lautenschläger	Wilmstorf	89 Jahre			
Frau Charlotte Maletzki	Boitin-Resdorf	75 Jahre			
Frau Rosemarie Markmann	Herrnburg	70 Jahre			
Herrn Josef Matzke	Schönberg	81 Jahre			
Frau Elisabeth Meese	Schönberg	84 Jahre			
Frau Alwine Meyer	Schönberg	81 Jahre			
Frau Giesela Möller	Herrnburg	81 Jahre			

Goldene Hochzeit feiern

Elke und Günter Knuth in Lüdersdorf
Hannelore und Wolfgang Krining in Dassow
Ruth und Gerhard Rennhack in Lüdersdorf
Gerda und Günter Stoll in Schönberg

Diamantene Hochzeit feiern

Herta und Heinz Döbler in Dassow
Gretel und Alfred Herr in Schönberg

Eiserne Hochzeit feiern

Gerda und Karl Siebenbaum in Selmsdorf

Schulnachrichten

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg möchten Sie auch in dem Schuljahr 2009/2010 über unsere schulischen Aktivitäten informieren.

Was haben wir uns für den April 2010 vorgenommen?

- 10.04. Familiensportfest der Grundschule — Veranstalter: Förderverein der Grundschule
Klassen 1 - 4 - Sportwettkampf zwischen Eltern und ihren Kindern
Motto: „Gemeinsam geht es besser...!“
Die Schüler der Klassen 1 - 4 und ihre Eltern veranstalten gemeinsame Sportwettkämpfe.
Das wird sehr viel Spaß machen, denn wer ist das sportlichste Elternteil oder wer ist der schnellste Schüler?

- 12.04. - 16.04. Klassenfahrt der Klassen 6a, 6b, 6c auf die Insel Rügen Motto: „Pack' die Badehose ein!“
PS: Zahnbürste nicht vergessen!

- 14.04. Am Nachmittag dieses Tages führen alle Fachlehrer an unserer Schule die so genannte „Fachlehrersprechstunde“ durch. Wenn Schüler und Eltern also Sorgen und Probleme haben, gilt es diese Chance zu nutzen.
Dabei sollte aber nicht nur „gefachsimpelt“ werden, sondern es lädt auch ein Elterncafe' zum Verweilen ein, in dem nach Lust und Laune — bei selbstgebackenem Kuchen sowie Kaffee — geschwatzt werden kann.

- 26.04 — 30.04. Klassenfahrt der Klassen 4a und 4b nach Rostock! PS: Zahnbürste nicht vergessen!

Die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule Schönberg

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Herrnburg

Gottesdienste um 10.30 Uhr

- 01.04. 17.00 Uhr Gründonnerstag mit Tischabendmahl
P Tluczykont, Gemeindepädagogin Awe
- 02.04. Karfreitag mit Abendmahl - Pastorin Tluczykont
- 04.04. Ostersonntag mit Abendmahl - Pastorin Tluczykont
- 05.04. Ostermontag mit Taufe - Pastorin Tluczykont
- 11.04. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden -
P. Tluczykont
- 18.04. Vorstellungs- und Taufgottesdienst der Konfirmanden - Pastorin Tluczykont
- 25.04. Taufgottesdienst - Pastorin Tluczykont

Kindergottesdienst

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Ein festliches Abendessen unter Freunden - dazu lud Jesus seine Jünger ein. Die Juden nennen es das Seder- oder Passahmahl. Sie feierten es seit Generationen zur Erinnerung an den Auszug aus der Sklaverei in Ägypten. Es ist aber ebenso sehr Ausdruck der Sehnsucht nach dem in der Zukunft liegenden Fest, das Gott selbst für die Menschen ausrichten will. Auch wir wollen in diesem Jahr ein gemeinsames Tischabendmahl am 01. April um 19.00 Uhr mit traditionellen Speisen halten. Erfahren Sie etwas um das Geheimnis der bitteren Kräuter, des Salzwassers und der ungesäuerten Brote. Natürlich wird es auch herzhaftes Essen geben, denn auch die Jünger Jesu wussten schon gutes Essen zu schätzen. Um die Mengen etwas kalkulieren zu können, wäre es schön, wenn Sie sich bis zum 30.03. im Gemeindebüro oder bei Frau Awe telefonisch anmelden würden. Danke!

Gottesdienst im Pflegezentrum Wahrsow
28. April um 15.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde

Christenlehre (2. - 6. Klasse) jeden Montag 15.45 Uhr
Christenlehre (1. Klasse) jeden Mittwoch 15.45 Uhr

Junge Gemeinde 13. April, 19.00 Uhr
Seniorenachmittag 15. April, 15.00 Uhr

Private Veranstaltungen im Gemeindezentrum

Musikalische Früherziehung (1 - 3 Jahre) jeden Dienstag 10.00 Uhr
Krabbelgruppe (2- 2 1/2 Jahre) jeden Donnerstag 9.00 Uhr
Krabbelgruppe (5 Man. - 2 Jahre) jeden Freitag 9.00 Uhr
Krabbelgruppe (3 Jahre) jeden Freitag 10.30 Uhr

Veranstaltungen im April

Ostern und das Ei

Hat unser christliches Osterfest denn nun wirklich etwas mit den Eiern zu tun? Diese und andere Fragen wollen wir auf gesellige Weise bei Kaffee, Tee und Kuchen am Samstag, dem 03.04., ab 15.00 bis ca. 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Herrnburg klären. Wer möchte, kann hier euch Eier bemalen oder Fensterbilder basteln (bitte ausgepustete Eier, wenn vorhanden, mitbringen! Wer könnte einen Kuchen backen?). Die ganze Familie ist herzlich eingeladen.

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe Jugendliche auf den Spuren des Kreuzweges

So sehr wir uns das auch wünschen mögen: Die Wege unseres Lebens führen nicht einfach unbeschwert geradeaus und auch

nicht immer zu einem sicheren Ziel. Auch Jugendliche erleben dies oft schon sehr früh. Aber wie sagt man so schön: Die Hoffnung stirbt nie. Jesus hat uns genau das vorgelebt: Er ist bis zum Äußersten gegangen, hat sich erniedrigen, foltern und töten lassen - für ein lohnendes Ziel. Hat er diesen Preis, den er für die Menschheit beglichen hat, gerne bezahlt? Ist Jesus tatsächlich in den Hilflosen und Schwachen besonders groß? Hätte er lieber einen anderen Weg wählen sollen? Diesen und anderen Fragen wollen wir gemeinsam mit Jugendlichen aus der St. Christophorus- Gemeinde Eichholz und der Katholischen Kirche Liebfrauen nachgehen.

Am Freitag, dem 19.04., sind ALLE Jugendlichen zum ökumenischen Jugendkruzweg eingeladen! Um 18.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum Herrnburg und gehen von dort aus gemeinsam nach Eichholz. An 7 Stationen werden wir kurz innehalten und uns an den Weg, den Jesus bis zu seinem Tod gegangen ist, mit Liedern und Texten erinnern und dabei auch unser eigenes Leben beleuchten. Am Ziel erwartet alle Teilnehmer ein musikalisches Highlight mit der Band der Liebfrauengemeinde.

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe

Sie können unsere Räume mieten

Unsere Kirchgemeinde vermietet die neuen Räume im Gemeindezentrum für Feierlichkeiten, Seminare, Trauerfeiern, etc.. Der Saal ist für ca. 50 Personen, der große Gruppenraum für ca. 20 Personen geeignet und bietet in Kombination mit dem Foyer und der Küche ideale Voraussetzungen.

Auch Kurse vielfältiger Art (z. B. Chore, Yoga, Tanz, Gymnastik, Sprachen, Volkshochschule) können unsere Räumlichkeiten stundenweise mieten.

Informationen und Konditionen: 038821/60029.

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Selmsdorf

Gottesdienste

02.04.

14.00 Uhr Karfreitag mit Abendmahl - P. Tluczykont

04.04.

06.00 Uhr Gottesdienst zum Ostermorgen in der Kirche mit anschließendem Frühstück im Gemeindehaus
10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen

Montag

Kirchen-Zwerge	(1 - 3 Jahre)	09.30 Uhr
Kirchen-Knirpse	(3 - 6 Jahre)	15.00 Uhr
12. und 26. April		
Bastelkreis		18.00 Uhr

Mittwoch

Christenlehre	(1. - 3. Klasse)	15.00 Uhr
Christenlehre	(4. - 6. Klasse)	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	15.04.	19.00 Uhr

Selbsthilfegruppe	08. April	15.00 Uhr
Seniorentreff	16. April	15.00 Uhr

Klamottenkiste

Am 10. April von 10 bis 13 Uhr kann in der Selmsdorfer Kirche wieder nach Herzenslust gewühlt werden. 15 % des Umsatzes ist für Kirchenprojekte bestimmt. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Wir sind das Volk“

Spiel in 5 Akten

Das Wunder fand am 9. November 1989 statt, einzigartig in der Geschichte!

Wunder, weil Verstummt zu reden begannen, Entmündigte gegen das Unrechtsregime der DDR aufstanden, obwohl schießbereite Kalaschnikows auf sie gerichtet waren: Wunder, weil sie taten und bekannten - wovon die meisten von ihnen nie gehört hatten, was Jesus in der Bergpredigt verkündet: Wunder weil

plötzlich Alte, Junge, Politische, Unpolitische, Gläubige, Ungläubige sich einigten, zu einer Stimme „WIR SIND DAS VOLK“. Wir wünschen uns, dass von diesen Versprechen, dieser Vision etwas bleibt, besonders in unseren Kindern und Jugendlichen und laden Sie ein, mit uns dem Wunder nachzuspüren in dem Theaterstück von Ute Meier - WIR SIND DAS VOLK.

Am 17.04. um 20.00 Uhr in der Selmsdorfer Sankt Marienkirche.

Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Nikolai Dassow

Donnerstag, den 1. April - **Gründonnerstag:**

19 Uhr Tischabendmahl

Karfreitag, den 2. April

10 Uhr Gottesdienst

Sonnabend, den 3. April

22 Uhr - Feier der Osternacht in der Kirche

Ostersonntag, den 4. April

9.30 Uhr - Ostersingen auf dem Friedhof

10. 00 Uhr - Ostergottesdienst mit Osterspiel der Kinder

Ostermontag

9 Uhr - Gottesdienst - mit Osterfrühstück

Sonntag, den 11. April

10 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 18. April

10 Uhr Gottesdienst

Sonnabend 24. April

16 Uhr Musical: „**Daniel am Königshof**“

Ein biblisches Musical für Chor, Solisten, Sprecher und außergewöhnlicher Band/Hofkapelle.

Sonntag, 25. April

10 Uhr Gottesdienst

Montag 26. April

19.30 Uhr Bibelgesprächsabend

Christenlehre:

Montags

14 - 15 Uhr Klasse 1 - 3

15 - 16 Uhr Klasse 4 - 6

Hauptkonfirmanden:

Montag 16 Uhr

Vorkonfirmanden:

Montag 17 Uhr

Vereine und Verbände

Liebe Sportfreunde!



Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball (Shuttlecock) und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Dabei versuchen die Spieler, den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Es kann sowohl von zwei Spielern als Einzel, als auch von vier Spielern als Doppel oder Mixed gespielt werden. Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine hohe körperliche Fitness. Weltweit wird Badminton von über 14 Millionen Spielern in mehr als 160 Nationen wettkampfmäßig betrieben.

Neugierig geworden?

Auch in Schönberg spielen wir Badminton (einfach ausgedrückt Federball über ein Netz)!

Wer Lust hat, Badminton auszuprobieren ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch zwischen 18.00 und 22.00 Uhr treffen sich die Badmintonspieler des FC Schönberg 95 zum Spielen in der Palmberghalle Schönberg, Rudolf-Hartmann-Straße 2. Neue Mitspieler sind bei uns herzlich willkommen!

FC Schönberg 95

Abt. Badminton

Jahrzehntelange Einsatz für den Dienst am Nächsten

Auf den Jahresmitgliederversammlungen der Feuerwehren Pötenitz (13.02.2010) und Harkensee (20.02.2010) wurden zwei Kameraden geehrt, die bereits über vier bzw. fünf Jahrzehnte der ältesten Bürgerinitiative Deutschlands, der Freiwilligen Feuerwehr, angehören.

„Du wirst jetzt sicherlich fragen - Die Freiwillige Feuerwehr ?!

Ja richtig, ... das sind Bürger wie Du und ich, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, die aus innerer Überzeugung freiwilligen Feuerwehrdienst leisten und sich für ein Ehrenamt ohne Bezahlung einbringen, damit Du dir keine Gedanken um Deine Sicherheit machen musst“, so Udo Gutschke zu Beginn seiner Laudatio.

Eine der ältesten Freiwilligen Feuerwehren auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik ist die Freiwillige Feuerwehr der Kreisstadt Saarlouis im heutigen Saarland.

Sie wurde 1811 von der damaligen französischen Regierung gegründet.

1841 erfolgte die Aufstellung der ersten Freiwilligen Feuerwehr nach heutigem Verständnis im sächsischen Meißen.

Hans-Jürgen Horn trat am 01. Mai 1966 im Alter von 21 Jahren in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Pötenitz, Kommando- stelle Johannstorf, ein.

Nach Abschluss seiner Grundausbildung absolvierte er im Oktober 1970 einen Gruppenführer-Lehrgang sowie im Januar 1973 einen Lehrgang für Wehr- und Wirkungsbereichsleiter am Ausbildungskommando der Feuerwehren des damaligen Bezirkes Rostock in Anklam.

An der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Malchow hat er im Januar 1999 den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr und u.a. im Februar 2004 einen Fortbildungslehrgang für Wehrführer erfolgreich abgeschlossen.

In der Zeit vom 01. März 1971 bis 31. Oktober 1977 übte Kamerad Horn die Funktion eines Gruppenführers und danach bis zum 01. Oktober 1987 die des Stellvertretenden Wehrleiters aus.

Hier gehörte besonders die Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte zu seinem Aufgabengebiet.

Mit dem 02. Oktober 1987 übernahm Kamerad Horn selbst die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr in Pötenitz.

Nach der politischen Wende vom Oktober 1989, wählten ihn seine Kameradinnen und Kameraden zu ihrem Wehrführer.

Da er sich stets mit großem Sachverstand und Engagement für die Belange der Feuerwehr und damit für den Dienst am Nächsten eingesetzt hat, wurde Hans-Jürgen Horn auf den Jahresmitgliederversammlungen der Jahre 1999 und 2005 erneut in seinem Amt bestätigt.

Seinem Einsatzwillen und seiner Überzeugungskraft war es zu verdanken, dass die Gemeinde Pötenitz im Mai 1999 ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug - Wasser beschaffte und im Dezember 2005 das Kleinlöschfahrzeug vom Typ B 1000 aus DDR-Produktion durch einen Mannschaftstransportwagen auf der Basis eines VW T4 ersetzte.

Mit der Fertigstellung des Gemeindezentrums im Jahr 1999 ging ein langersehnter Wunsch von Hans-Jürgen Horn und seiner Kameradschaft in Erfüllung.

Endlich konnte der Feuerwehrteil mit zwei Fahrzeugstellplätzen, Schulungsraum, Sanitär- und Wirtschaftsräumen bezogen werden.

Die Feuerwehr bekam eine neue Heimstatt!

Als nach einigen Anlaufschwierigkeiten alle Hürden genommen waren, konnte im Juni 2003 die Jugendabteilung der Pötenitzer Feuerwehr gegründet werden.

In Abstimmung mit seinem Jugendfeuerwehrwart setzte sich Kamerad Horn seither für eine sinnvolle und zuverlässige Freizeitgestaltung sowie eine intensive feuerwehrtechnische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen ein.

Eckhard Retzlaff trat am 01. Mai 1958 im Alter von 14 Jahren in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Harkensee ein. Nach Abschluss seiner Grundausbildung wirkte er zunächst als Einsatzkraft.

Später folgte dann die Ausbildung zum Maschinisten und Sprechfunker.

Über ein organisiertes Selbststudium im damaligen Kreis Grevesmühlen konnte sich Eckhard Retzlaff umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Einsatz-, Aus- und Weiterbildung von Einsatzkräften der Feuerwehr aneignen.

Im September 1992 übernahm Eckhard Retzlaff an der Seite von Wehrführer Roland Tittel erstmals Verantwortung für seine Wehr.

Als dieser aus gesundheitlichen Gründen 1994 sein Amt aufgeben musste, sprang sofort der Vize-Chef ein.

In seiner Funktion als amtierender Wehrführer schob Eckhard Retzlaff zunächst die längst überfällige Sanierung des Feuerwehr-Gerätehauses an. Auch ist es sein Verdienst, dass in dieser Zeit der Personalbestand der Harkenseer Wehr durch die Gewinnung neuer Bürger für den Dienst am Nächsten aufgestockt werden konnte.

Im Jahr 1998 gab er dann den Staffelstab in jüngere Hände. Auf der Jahresmitgliederversammlung im März 1999 wählten ihn die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Harkensee zu ihrem Gruppenführer.

Diese Funktion übte er verantwortungsbewusst bis zum Ablauf des 31. Dezember 2009 aus.

Die positive Entwicklung der Pötenitzer und der Harkenseer Wehr in den letzten Jahrzehnten ist eng mit den Namen Hans-Jürgen Horn und Eckhard Retzlaff verbunden.



In Würdigung der erbrachten Leistungen zur Gewährleistung des Brandschutzes wurde ihnen durch den stellvertretenden Amtwehrrührer, Hauptbrandmeister Eckhard Dankert, die **Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. in Silber** verliehen.

HLM Peter Horn
stellv. Wehrrührer der FF Pötenitz

Das Frühlingsfest für alle Seniorinnen, Senioren und Vorruehändler

der Gemeinde Lüdersdorf findet **am Donnerstag, dem 22. April 2010 um 14.30 Uhr** im Hofcafé der Familie Voss in Petersberg statt.

Über eine rege Teilnahme freut sich der Seniorenverband/BRH.



Ausstellungen 2010

- | | |
|----------------------------|---|
| 10. - 11. April | Regine Tarara, Malerei |
| 8. - 9. Mai | Greve & Töbelmann, Windobjekte |
| 12. - 13. Juni | Olga Cress, Malerei |
| | Wilfried Duwentester, Holzskulpturen |
| | Claudia Bormann, Malerei |
| | Susanne Protzmann, Keramik |
| 11. - 12. September | Holger Jörn, Malerei |
| | Ines Diederich, Skulpturen |
| 9. - 10. Oktober | Ewa Latkowska-Zychska, Malerei |
| | Friedemann Henschel, Keramik |
| 13. - 14. November | Rando Geschewski, Zeichnung und Foto |
| | Susanne und Holger Haffke, Schmuck |

Öffnungszeiten jeweils von 11 bis 18 Uhr
- Eintritt frei -

Info: Dascha und Lutz Grözinger www.kunst-in-herrnburg.de
e-Mail: herrnburg@web.de

Altes Zollhaus
Hauptstraße 76 (neben der Kirche)
in Herrnburg / Mecklenburg



ABC^{DE} arznei

Ihre deutsche Versandapotheke

Sparen Sie mit uns bis zu 66% und mehr!

Gültig vom 15.3.2010 bis 19.4.2010

Mit ABC- arznei unbeschwert durch die Allergie- & Heuschnupfenzeit

CromoHEXAL Kombi**

10 ml AT + 15 ml Nspr.

Allergischer Schnupfen mit gleichzeitigem Auftreten von Bindehautentzündung.

UVP* ~~10,15~~

abc-Preis **3,36**

13,44 €/100 ml

Best.-Nr. 3187602

67% gespart!

Lorano**

Tabletten 50 St.

Zur Behandlung bei allergisch bedingtem Schnupfen.



UVP* ~~15,20~~

abc-Preis **5,37**

Best.-Nr. 1612159

65% gespart!

CromoHEXAL sanft**

Nasenspray 15 ml

Allergischer Schnupfen, z.B. Heuschnupfen.

UVP* ~~6,32~~

abc-Preis **1,98**

13,20 €/100 ml

Best.-Nr. 8668364

69% gespart!

www.abc-arznei.de • Telefon: 0 26 22 / 90 89 90 (Mo–Fr 8.00–18.00 Uhr)

► sicher einkaufen mit Käuferschutz

► schnell, unkompliziert, preiswert und einfach von zu Hause bestellen

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Stand März 2010. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein. ** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. – Versandkostenfrei ab 50,- €. Darunter 3,90 € Versandkosten. Bestellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Beachten Sie unsere AGBs unter www.abc-arznei.de.

AUSBILDUNG | STUDIUM | UMSCHULUNG | WEITERBILDUNG



BERUFSSTART 2010

Einen guten Eindruck machen

Obwohl heutzutage viele Bewerbungen per E-mail eingesendet werden, wird oft eine schriftliche Bewerbung verlangt. Dies mag daran liegen, dass man an der schriftlichen Bewerbung mehr erkennen kann, als an der elektronischen. Die richtige Papierauswahl zu treffen zeugt von Geschmack, Qualität und gutem Auftreten.

Die Bewerbungsmappe sollte nicht zu auffällig, jedoch auch nicht ganz unscheinbar sein. Passend zur Mappe erfolgt dann die Papierauswahl.

Schön ist es, wenn kein Papier von herkömmlicher Dicke verwendet wird, sondern ein schwereres, eventuell mit Bütten-Muster oder Leinen darin. Falls schon eine Visitenkarte bereit steht, wäre es natürlich wichtig, dass die Farben des Schriftzuges mit denen der Mappe und des Papiers übereinstimmen.

So wird ein einheitliches und einprägsames Bild von Ihnen zurückbleiben. Fachgerecht beraten können Sie die Mitarbeiterinnen des nahe gelegenen Schreibwarenhandels.



Eine gute Chance

MEHR AUS HOLZ.









WIR BILDEN AUS!

**FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2010 BIETEN
WIR FOLGENDE AUSBILDUNGSBERUFE AN:**

Industriemechaniker/in Fachrichtung Betriebstechnik
Energieelektroniker/in Fachrichtung Betriebstechnik
Mechatroniker/in
Fachkraft für Lagerlogistik
Maschinen- und Anlagenfahrer

Die tägliche Arbeit von 5.500 Mitarbeitern macht EGGER in 15 europäischen Standorten zu einem international führenden Holzwerkstoffhersteller. Wir wachsen kontinuierlich mit innovativen Produkten für die Möbelindustrie, Architekten, Verarbeiter und den Handel. Wir vereinen technologischen Fortschritt mit umweltverträglicher Produktion. Menschen und Qualität stehen im Mittelpunkt unseres Handelns als Familienunternehmen mit Sitz in St. Johann in Tirol. Damit schaffen wir immer neue Perspektiven – für unsere Partner und uns selbst.

Wir bieten:

- Eine garantierte Übernahme in ein Anstellungsverhältnis bei guten Leistungen im Ausbildungsverhältnis
- Gezielte, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Ausbildung
- Gute Bezahlung, Urlaubsgeld und Übernahme von Fahrtkosten
- Extra-Prämienzahlung bei guten Leistungen
- Übernahme der Kosten für Arbeitsbekleidung und deren Reinigung
- Nach sehr gutem Ausbildungsabschluß ein EXTRA-Urlaub in einem Ort in Deutschland oder Österreich, in dem unsere Werke stehen.

Unser Anforderungsprofil:

- Guter bis sehr guter Realschulabschluss sowie gute MS Office Kenntnisse
- Sprachen: gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit

Wenn Sie sich für diese Chance interessieren und gerne in einem motivierten Team arbeiten wollen, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen oder Ihre Online-Bewerbung.

EGGER Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG
 Personalleitung • Hr. Andreas Triebel
 Am Haffeld 1 • 23970 Wismar • Deutschland
 T +49 3841 301-21140 • F +49 3841 301-61140
 andreas.triebel@egger.com

Rund 50 Prozent aller Stellensuchenden wurden wegen ihres schlechten Fotos sofort aussortiert. Wichtig ist, kein selbst gemachtes Foto oder eines aus dem Automaten zu verwenden. Seriös sieht man in einem Kostüm oder einem Anzug mit Kra-

watte aus und blickt freundlich in die Kamera. Die Kleidung sollte in Kontrast zum Hintergrund stehen. Ein Profi-Fotograf macht gleich mehrere Bilder nacheinander und retuschiert die kleinen Fehler anschließend am Computer.

AUSBILDUNG | STUDIUM | UMSCHULUNG | WEITERBILDUNG



Fotos: GLOBUSpress, Bilderbox

Neue Ausbildungsberufe >>

Wir suchen Sie!

Verantwortungsbewusstsein und gute Umgangsformen gehören für Sie zum Alltag? Der Umgang mit Menschen bereitet Ihnen Freude und Wochenendarbeit ist für Sie kein Problem?

Bewerben Sie sich jetzt um einen Ausbildungsplatz als Hotelfachfrau oder -mann, Restaurantfachfrau oder -mann, Köchin oder Koch

in unserem 4-Sterne Haus, kurz vor den Toren der Hansestadt Wismar. Mit 177 Zimmern und einem Veranstaltungsbereich für bis zu 350 Personen bieten wir Ihnen einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz.



Bellevue 15 ~ 23968 Gägelow
www.hotel-ostsee-wismar.de
Tel.: 03841-6600



Grand City Hotel Wismar

Die Online-Bewerbung

Da über die Hälfte der online-Bewerbungen sich als mangelhaft herausstellt, bevorzugen die Personaler immer öfter eine schriftliche Bewerbung. Die Jobsucher nehmen sich für online-Bewerbungen viel weniger Zeit als für herkömmliche. Natürlich bieten Bewerbungen im In-

ternet einen enormen Kostenvorteil. Gerade in schwierigeren Zeiten, wenn mehrere Bewerbungen verschickt werden müssen, um eine Stelle zu bekommen, ist dies wichtig. Doch vielleicht hebt man sich gerade durch eine konservative postalische Bewerbung von der Mehrheit ab.

DIAKONIEWERK NEUES UFER gGmbH



Die Evangelische Altenpflegeschule, das Seniorenpflegeheim „Haus am Sinnesgarten“ und die Behindertenwohnheime in Rampe bieten zum 01.09.2010:

Ausbildungsplätze zum/zur Altenpfleger/in und zum/zur Kranken- und Altenpflegehelfer/in

Nutzen Sie die Chance zur Ausbildung unter dem Dach des Diakoniewerkes Neues Ufer gGmbH. Die Einrichtungen, in denen ausgebildet wird, sind:

Haus am Sinnesgarten, Ansprechpartner: Frau Stender
Telefon: 03866/ 67 492 Fax: 03866/ 67 110

Behindertenwohnheime, Ansprechpartner: Frau Geick
Telefon: 03866/ 67 141 Fax: 03866/ 67 110

Evangelische Altenpflegeschule, Ansprechpartner: Herr Winkler
Telefon: 0385/ 487 82 44 Fax: 0385/ 481 28 20

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH
Evangelische Altenpflegeschule
Retgendorfer Straße 4, 19067 Rampe
altenpflegeschule@neues-ufer.de

Wir helfen auch bei der Suche nach und Vermittlung von Internats-/Wohnheimplätzen und Plätzen für Praktika.

Bewerben Sie sich jetzt!

www.neues-ufer.de



Bewerben jetzt aber richtig!

Wir helfen Ihnen! Ob Sie sich für Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bewerben! Anschreiben Lebenslauf >

Ein Buch für alle Fälle

Bevor man auf Stellensuche geht und beginnt Bewerbungen zu verfassen, sollte man sich in das Thema Bewerbung erst einmal gedanklich einarbeiten. Wer sich ein Fachbuch zum Bewerben kauft, der erfährt dadurch die wichtigsten Tips und die Do`s und Dont`s. Schon während der Schulzeit und im Studium empfiehlt es sich, sich intensiv mit dem Thema Bewerbung zu befassen. Aber nicht jedes Buch hält was es verspricht. Von der Jobsuche über die Erstellung der schriftlichen Unterlagen bis hin zum Vorstellungsgespräch sollten

alle Bereiche abgedeckt sein. In mancher Literatur finden sich auch Empfehlungen was den Arbeitsvertrag betrifft. Gehen Sie in Ruhe alle Punkte durch, die für Ihre eigene, persönliche Bewerbung als wichtig erscheinen. Sind Sie auf der Suche nach einem kreativen Job? Oder vielleicht eher im Bereich Marketing oder Buchhaltung? Die Ratgeber unterscheiden sich meist in ihrem Schwerpunkt. Am besten lassen Sie sich vor dem Bücherkauf fachlich beraten, damit Sie wissen, welches Werk am besten Ihren Ansprüchen gerecht wird.

Ausbildungs- und Studienangebote für Absolventen ALLER Schulstufen!

www.sws-schulen.de

Wir beraten und informieren Schulabgänger über Berufe im Bereich der Gesundheit, dem Wirtschaftszweig Nr. 1 in Mecklenburg-Vorpommern.

Logopäde / Logopädin / Physiotherapeut / Physiotherapeutin
dreijährige Ausbildungen und danach optional ein anderthalbjähriges Bachelor-Studium

MasseurIn / med. BademeisterIn / Fitness- und Wellnesscoach
optional mit Zusatzausbildung zum/zur Wellness-Praktiker/in neuer Ausbildungsberuf für die Tourismusbranche

Altenpfleger / Altenpflegerin / Kranken- und AltenpflegehelferIn
beide Ausbildungen auch geeignet für Umschüler

SWS Schulen gGmbH

SAWOS Pflegeschule gGmbH

CERTQUA zertifiziert gemäß § 84 SGB III / AZWV / DIN EN ISO 9001:2008
Wismarsche Str. 300 - 19055 Schwerin - Tel. 0385 20888-0

Bewerbungsunterlagen

Im Fachgeschäft für Schreibwaren beraten die Verkäufer/innen entsprechend bisher gesammelter Erfahrungen, welche Bewerbungsmappe denn die optimale für den jeweils gewünschten Beruf ist. Während es bei einem Bauarbeiter nicht vorrangig darauf ankommt, dass die Bewerbungsmappe aus echtem Leder ist, kann das für einen zukünftigen

Manager bedeutend sein. Denn eine Mappe, die passend zum gewünschten Beruf ausgewählt ist, sauber und gepflegt aussieht bringt in jedem Fall Pluspunkte. Um jedoch die richtigen Unterlagen in der passenden Preiskategorie zu finden, es ist ratsam, sich im Schreibwarenhandel beraten zu lassen. Denn dort kennt man sich aus.

Brautmode-Discount.de

Jedes neue Brautkleid 298 € 03591 - 318 99 09
Brautkleider - Anzüge - Festmode - Änderung

- Anzeige -

Wettbewerb: Tapezier-Duell Auf die Plätze, fertig, kleistern

Metylan und selber machen suchen drei Teams, die beim „Tapezier-Duell“ gegeneinander antreten. Dabei sollen sie zeigen, was sie in Sachen Wandgestaltung mit Tapeten draufhaben. Am 06. April läuft die Bewerbungsfrist ab.

Beim „Tapezier-Duell“ stellen Metylan und die Heimwerker-Zeitschrift selber machen drei kreative Paare auf die Probe. Mit Tapete, Werkzeug & Co. ausgestattet treten sie in Hamburg gegeneinander an. In vorbereiteten Zimmern müssen die Teams beweisen, dass sie etwas von Wandgestaltung mit Tapeten verstehen. Dabei können sie Geldpreise in Höhe von 1.500, 1.000 und 500 Euro gewinnen.



Wer gewinnt entscheiden die Leser von selber machen sowie die User von tapezierduell.de. Bei der Abstimmung gibt es ebenfalls tolle Preise zu gewinnen.

Weiter Informationen: www.tapezierduell.de

Tapezierduell: 30. April 2010

- für Anreise und Unterbringung wird gesorgt
- Preis: 1.500 Euro (Platz 1), 1.000 Euro (Platz 2) bzw. 500 Euro (Platz 3)
- keine Profis
- Alter: 18-80 Jahre
- Bewerbung bis spätestens 06. April 2010: Nachricht mit kurzer Begründung, warum ausgerechnet Sie beim Tapezier-Duell dabei sein sollten und Fotos von Ihnen und Ihrem Team-Partner an: redaktion@selbermachen.de oder Jahreszeiten Verlag, Redaktion selber machen, Poßmoorweg 2, 22301 Hamburg oder www.tapezierduell.de

- Anzeige -

Tipps bei Schmerzen gesucht!

Wenn Schmerzen das Leben bestimmen, ist der Arzt die erste Anlaufstelle. Doch auch der Schmerzpatient selbst ist ein Experte für seinen Schmerz, denn niemand weiß besser, wie es ist, mit starken chronischen Schmerzen zu leben. Mit der Aktion „Tipps bei Schmerzen gesucht“ ruft die Initiative Schmerz messen Schmerzpatienten daher dazu auf, ihren Leidensgenossen Tipps zu geben, wie sie die täglichen Dinge des Alltags besser bewältigen können. Was tun sie, um ihre Schmerzen zu lindern? Was verbessert ihre Lebensqualität?

Ziel der Aktion ist es, bei den Patienten Eigeninitiative für den Umgang mit ihrem Schmerz zu entwickeln und sie in die Therapie ein-

zubinden. Schmerzpatienten können ihren Tipp auf eine Postkarte schreiben und an die **Initiative Schmerz messen, c/o Deutsche Schmerzliga e.V., Adenauerallee 18, 61440 Oberursel** oder per E-Mail an tipp@schmerzmessen.de schicken. Einsendeschluss ist der 31.10.2010.

Mitmachen lohnt sich, denn unter allen Einsendungen verlost die Initiative Schmerz messen ein **exklusives Wellness-Wochenende für zwei Personen sowie weitere 100 Therabänder**. Die besten Tipps werden von Schmerzexperten ausgewählt und in einer Broschüre zusammengefasst.

Alle Angaben zur Aktion auf: www.schmerzmessen.de

INITIATIVE

Schmerz messen

Online-Anzeigen-System
rund um die Uhr

AZweb

Sichern Sie sich jetzt Ihren Sonderpreis bei farbigen Familienanzeigen

Bequem
Familienanzeigen
online ...

- gestalten
- und
- schalten

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, zahlen Sie für die Farbe statt ~~70,21~~ Euro

nur **12,- €** inkl. MwSt.

- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige bei

www.wittich.de

Ihre Familienanzeige mit AZweb

VERLAG
W
WITTICH



BUCH-TIPP

Unglaublich real - Schicksale in der DDR



Was sie in einer Bierlaune ausheckten, sollte ihr Leben verändern. – Drei Freunde beschließen im Juli 1984 durch die DDR zu trampeln. Ohne Ziel, Zeitlimit und Zelt, lediglich mit der Maßgabe „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“, lässt sich das Trio auf das größte Abenteuer seines Lebens ein. Als die drei jungen Männer in Mecklenburg in das erste Auto steigen, schwebt ihnen noch eine schier endlose Überraschungsparty mit amourösen Begegnungen vor. Doch schon bald sehen sie sich ebenso gefährlichen und tragischen Ereignissen gegenüber.

In Schwedt helfen sie zwei jungen Mädchen aus der Patsche, springen am Helensee dem Tod schicksalhaft von der Schippe, versumpfen in Forst zwischen Alkohol, Pornofilmen und Rockmusik, erleben in Dresden die Demütigung eines Homosexuellen, geraten mit der Volkspolizei aneinander und werden zu Gelegenheitsdieben, kreuzen im erzgebirgischen Geyer den Weg von Republikflüchtlingen und werden in Gera Zeuge eines Familiendramas, bei dem sie einen tödlichen Ausgang mehr durch Zufall verhindern. Egal, wo sie ankommen – überall treffen sie auf Menschen, die mit ihrem jeweiligen Leben ein Abbild des real existierenden Sozialismus sind. Und der erweist sich als widersprüchlicher, als die drei Tramper es je für möglich gehalten hätten. Ihre Erlebnisse mit Punks, Blues-Kunden, Ex-Soldaten, BRD-Touristen, Anarchisten, Christen, Parteibonzen oder Arbeitern, die ständige Konfrontation mit den unterschiedlichsten Ideen und Ideologien lässt die drei Freunde über Themen wie Freiheit, Religion, Freundschaft auf ganz neue Art und Weise nachdenken. Am Ende der Tour sind sie stärker zusammengewachsen denn je. Sie haben Neues über sich und über das Land erfahren, in dem sie leben. Und doch bleiben Fragen über Fragen, die sie weitertreiben werden – auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

„Reise durch (k)ein Land“ liest sich wie das Drehbuch zu einem Roadmovie. Ständig wechseln die Schauplätze, unentwegt kommen neue Personen ins Geschehen. Es bedurfte keiner Schilderung von Stasi-Greuel, Grenz-Regime-Horror oder Dissidenten-Drangsalierung, um das wohl detaillierteste Bild des DDR-Kosmos seit dem Mauerfall zu zeichnen. – Nichts ist so durchgeknallt wie das echte Leben.

ISBN-978-3-00-028678-0

14,80 Euro

inkl. gesetzl. MwSt, zzgl. Versandkosten

Bestellung unter:

Online unter: www.wittich.de
Post: Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Stichwort: **Reise durch (k)ein Land**

Telefonisch unter: 039931/579-0

Außerdem erhältlich:

Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063
 Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576
 Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329
 Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380
 Team Autohof, Waren West, Warendorfer Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590
 Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608
 Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891



Foto: BilderBox

Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow



Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow

(Staatlich anerkannter
Luftkurort seit 2005)



3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m² mit 1 Balkon
- 2 Personen (keine Aufbettung möglich)
- Kombiniertes Wohn-/Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio



3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m² auf 2 Etagen mit 2 Balkonen
- 4 Personen (keine Aufbettung möglich)
- 2 Schlafzimmer im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Tel.: +49/3 99 32/1 67 0 · Fax: +49/3 99 32/1 67 32
www.stadthafen-malchow.com
info@stadthafen-malchow.com

Gastlichkeit zum

Osterfest

Geliebte

Osterbräuche



Foto: McCain

Schweinefiletspieße in Senf-Salbei-Sahne

Für 4 Personen | Zubereitungszeit: ca. 40 Minuten

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1 Packung McCain Krönchen (450 g) | 1 Schweinefilet (ca. 600 g) |
| 160 g durchwachsener Speck
(Bacon) in dünnen Scheiben | 1 Zwiebel (60 g) |
| 1 EL Butter | 1 kleine Zucchini (100 g) |
| 200 g braune Champignons | 4 Salbeiblätter |
| 200 ml Sahne | 1 TL körniger Senf |
| | Salz, Pfeffer, Zitronen |

- Die Speckscheiben auf einem Stück Frischhaltefolie leicht überlappend nebeneinander auslegen. Schweinefilet mit Senf bestreichen, mit Pfeffer würzen und in den Speck einwickeln, Frischhaltefolie entfernen.
- Zwiebel schälen, den Wurzelansatz abschneiden, der Länge nach vierteln und aufblättern. Zucchini der Länge nach halbieren und in 1 cm dicke Scheiben schneiden. Champignons putzen, kurz waschen und auf Küchentrepp abtrocknen lassen.
- McCain Krönchen nach Packungsanweisung im vorgeheizten Backofen zubereiten.
- Schweinefilets in 2,5 cm dicke Medaillons schneiden und abwechselnd mit Zwiebel und Zucchinischeiben auf Spieße stecken. So 4 Spieße mit je drei Medaillons stecken.
- Champignons putzen, kurz waschen, die Stielenden anschneiden und vierteln. Salbeiblätter kurz waschen, größere Blätter in Streifen schneiden.
- Spieße in heißer Butter von beiden Seiten anbraten, Champignons hinzufügen, kurz mitbraten, Salbei und Sahne hinzufügen, Deckel auflegen und 3 Minuten bei kleiner Hitze ziehen lassen. Mit körnigem Senf, Salz, Pfeffer und Zitronensaft abschmecken und mit den McCain Krönchen servieren.

Nährwertangaben:

Kcal: 692 KJ: 2.920 Eiweiß: 45 g Fett: 41 g Kohlenhydrate: 35 g

Hier kann man
lecker essen
gehen und Oster-Kreation genießen

Ob traditionell oder religiös entstanden, Bräuche um Ostern beleben seit jeher das Osterfest. Dazu gehören Osterspaziergang, Osterfeuer, bunt gefärbte Eier oder das Osterlamm.

Wie wurde der Hase zur Symbolfigur für Ostern?

Ostern ist eines der ältesten christlichen Feste, seit 325 n. Chr. feiern wir es am ersten Sonntag nach dem Frühlingsmond. Mit Ostern sind viele Traditionen und Bräuche verbunden. Seit jeher gilt der Hase als Sinnbild der Fruchtbarkeit.

Denn als eines der ersten Tiere im Jahr bringt er seine Jungen auf die Welt. Als Überbringer von Ostereiern und als „Hilfskraft“ beim Verstecken tritt er erstmals im 17. Jahrhundert auf. Meister Lampe hielt sich in der Osterzeit zur Nahrungssuche häufig in der Nähe von Häusern und Gärten auf, was dazu führte, dass sich der Kinderglaube entwickelte, der Hase muss es sein, der die Ostereier bringt. Ab dem frühen 20. Jahrhundert konnte sich der Hase dann fest als die wichtigste Symbolfigur zu Ostern etablieren. Denn bis dahin galt in unterschiedlichen Regionen Deutschlands der Osterfuchs oder der Osterhahn als Überbringer der Ostereier.

Färben der Ostereier

Bereits vor 5000 Jahren verschenkten die Chinesen bemalte Eier als Symbol für das Erwachen der Natur im Frühling. Um die erste Jahrtausendwende n. Chr. wurden die Eier in der Fastenzeit durch Erhitzen haltbar gemacht, rot gefärbt und am Ostermorgen verschenkt. Das Ei stand für neues Leben und galt als besonders wertvolles Nahrungsmittel. Ab dem 13. Jahrhundert entwickelte sich die Tradition des Eierbemalens. Die offizielle Bezeichnung „Osterei“ findet sich erstmals im Jahre 1615. (mso)



Herzliche Ostergrüße

Frühlingskollektion 2010:

Landleben auf dem Frühlings- und Ostertisch

Farmers Spring – der Name ist Programm. Denn für die neue Frühlings- und Osterkollektion hat Villeroy & Boch Formen und Motive aus dem Landleben aufgegriffen und auf Porzellan übertragen.

Bei Farmers Breakfast dreht sich alles um das Osterfrühstück: Frühstücksteller, Kaffeetasse, Mokka-/Espresso-Tasse und ein Henkelbecher sind in Cremeweiß gehalten und mit sanftem Beige und frischem Grün akzentuiert. Dekoriert mit hochwertigen Reliefs, die Bauernhoftiere und Blumen zeigen, bringt das Geschirr echte Frühlingslaune auf den Tisch. Eine Butterdose in zwei Größen, eine Marmeladendose und ein Honigtopf fehlen ebenso wenig wie eine Zuckerdose, ein Milchkännchen und eine Milchkaraffe. Vor allem an Ostern haben der Eierteller für sechs Hühnereier und die Eierbecher ihren großen Auftritt. Damit der Osterhase persönlich am Ostertisch Platz nehmen kann, gibt es die hochwertigen Porzellanhasen Farmers Bunnies in verschiedenen



Ausführungen. Für den passenden Osterstrauß werden flach modellierte Ornamente zum Aufhängen angeboten, die mit typischen Frühlingsblumen wie Primel oder Osterglocke und den tierischen Frühlingsboten Hase, Henne und Lamm dekoriert sind. Nette Mitbringsel und hübsche

Deko-Artikel sind die neuen Farmers Treats, kleine, eiförmige Klapp-Döschen im Farmers Spring-Look dekoriert mit den Motiven Hase, Henne und Lamm. Tolles Extra: Die Döschen sind mit Inhalt gefüllt – als Überraschung findet man beim Öffnen ein zum Motiv passendes, kleines, flaches Ornament am Seidenbändchen.

Menschen mit einem Faible für romantisch-verspielte Dekorationen werden von den neuen Spring Eggs begeistert sein. Die eiförmigen Ornamente zum Aufhängen sind in der Grundfarbe Weiß angelegt und mit einer farbigen Frühlingsblume dekoriert. Zur Wahl stehen Glockenblume, Schneeglöckchen, Osterglocke und Alpenveilchen. akz-0



Conny's Domestik Jetzt kommt Hilfe!

Ich biete Ihnen:

- Mitarbeit im Haushalt (putzen, kleine Reparaturen)
- Betreuung (vorlesen, spazieren gehen, zuhören)
- Fahrten zum Arzt und zum Einkaufen
- Hilfe bei Behördengängen
- einfach dasein

Rufen Sie mich an:

03 88 28/2 79 05
oder
01 60/98 65 47 03

c.triebel-plickert
Schlauntrift 27
23923 Schönberg



*Alles Gute, alles Beste gerade jetzt zum Osterfeste!
Möge es vor allen Dingen Freude und Entspannung bringen!*



Thomas Weiß

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf
Tel.: (03 88 21) 6 63 02 • Fax: (03 88 21) 6 51 95
Mobil: 01 72 - 5 42 56 68



**Baufirma
Boddin GmbH**

Maurermeister

Ingo Boddin

- Aus- und Umbau • Schlüsselfertiges Bauen
- Vollwärmeschutz

Am kalten Damm 25, 23923 Schönberg

Tel. 03 88 28 / 2 79 66 · Fax 03 88 28 / 3 41 60 · Handy 01 63/78 22 495

Ein frohes Osterfest
im Kreise Ihrer Familie und
Freunde wünscht Ihnen

ASH

**Agro-Service und
Handels GmbH Parchim**

19370 Parchim
Möderitzer Weg 53 – 55
Tel.: 0 38 71/63 21-0





Hausgeräte Service

Olaf Hempel Meisterbetrieb

Reparatur • Beratung • Verkauf

- Waschmaschinen • Geschirrspülern
- Kühlgeräten • Elektro-Herden
- Einbaugeräteservice
- kleine Hausgeräte (Wasserkocher, Kaffeemaschinen usw.)

Roggendorfer Chaussee 2A • Gadebusch

Tel.: 0 38 86/71 55 81
www.hausgeraete-hempel.de



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 • 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 • Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: m.neumann@wittich-sietow.de • www.wittich.de